

Tauscht Neitersen wieder ungewollt die Rolle?

Fußball-Rheinlandliga: SG will endlich auch daheim gewinnen – Malberg kann Derbysieg vergolden – Spitzenspiel in Wissen

Von unserem Redakteur
Andreas Hundhammer

Region. Nur wenige Tage nach einem Derby, das in sportlicher Hinsicht noch eine Zeit lang in Erinnerung bleiben dürfte, sowie einer Auswärtstour, die erst weit nach Mitternacht endete, stehen für die drei AK-Vertreter in der Fußball-Rheinlandliga Heimspiele auf dem Plan – eins am Samstag, die anderen beiden am Sonntag.

SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen – TuS Mayen (Sa., 16 Uhr – Hinrunde 1:1). Dass die SG Malberg am Mittwoch im Derby zur Halbzeit nur mit 0:1 im Rückstand lag, schmeichelte den Gastgebern angesichts der bis dahin vorherrschenden Überlegenheit des VfB Wissen schon ein wenig. Für Volker Heun ging es in seiner Kabinensprache also darum, an ein paar Stellschrauben zu drehen. Nur waren die Möglichkeiten dazu vergleichsweise begrenzt, denn seine Mannschaft hatte bereits bis dahin schlichtweg guten Fußball geboten – der Gegner aber eben noch besseren. „Wissen hat in der ersten Halbzeit gezeigt, dass sie eine Spitzenmannschaft sind. Deshalb werden sie sich auch von dieser Niederlage erholen und weiter ganz oben mitspielen“, ist sich der Malberger Trainer sicher.

Dass es am Ende dennoch sein Team war, das alle drei Punkte einsackte, lag durchaus daran, dass die Spieler das beherzigten, was ihr Trainer ihnen mit auf den Weg in den zweiten Durchgang gegeben hatte – und zwar sich noch

mehr zuzutrauen. Das habe mit dem Doppeltorschützen Gabriel Müller schließlich ein Akteur bewiesen, der sich laut Heun „oftmals zu viele Gedanken macht“ und sich damit in entscheidenden Situationen manchmal selbst im Weg steht.

Mit drei Siegen aus vier Spielen sind die Malberger nunmehr top in die Restsaison gestartet. 31 Punkte aus 19 Spielen sind schon jetzt ein beruhigendes Polster, doch Heun hält an der Standardmarke von 40 Punkten fest, die es für ihn braucht, um beruhigt schlafen zu können. „Außerdem haben wir intern noch andere Saisonziele. Und davon sind wir noch entfernt, selbst wenn wir gegen Mayen nachlegen“, blickt Heun voraus auf den nächsten Gegner, der als Viertletzter wohl jenen Platz belegt, der unter Umständen noch den Abstieg bedeuten könnte. Ein weiterer Dreier am Samstag hätte also noch mal einen besonderen Wert, wengleich Heun weitaus mehr Potenzial in der Mayener Mannschaft sieht als es deren Tabellenposition aussagt.

VfB Wissen – TuS Kirchberg (So., 15 Uhr – Hinrunde 0:0). Von der Kulisse her konnte sich der VfB Wissen am Mittwoch schon mal auf ein Spitzenspiel einstellen, das vom sportlichen Wert her nun am Sonntag tatsächlich ansteht. Anstatt den TuS Kirchberg zum Gipfeltreffen der punktgleichen Tabellenführer zu empfangen, rutschen die Siegerstädter durch die Derbyniederlage zwar auf Rang drei ab und stehen somit zumindest ein Stück weit unter Druck, sollten sie die Ambitionen hegen, bis zuletzt im Titelrennen mitzumischen.

Ungeachtet dessen, dass in Malberg sowohl die Sieges- als auch die Ohne-Gegentor-Serie des VfB gerissen ist, schwärmt Trainer Thomas Kahler rückblickend noch von einem Duell, dem er die Überschrift „Werbung für den Amateurfußball“ gibt. „Das war ein richtig geiles Derby zwischen zwei Mannschaften, die einfach alles in die Waagschale geworfen haben. Daher lautet mein Appell an die Zuschauer, die da waren, dass sie sich auch in Zukunft weiter beide

Mannschaften anschauen.“

Die erste Halbzeit bezeichnete Kahler als „die beste, seit ich Trainer in Wissen bin. Es fehlte allein das zweite Tor. Dass Malberg dann in der zweiten Halbzeit die aktive Mannschaft war, müssen wir neidlos anerkennen. In Summe wäre ein 1:1 gerecht gewesen.“ Dass Schiedsrichter Maximilian Rüger seiner Ansicht nach bei einigen Szenen, darunter eine vor dem Gegentreffer zum 1:2, falsch lag, verbucht Kahler unter „fehlendem Spielglück, dass es in einem solchen Spiel immer braucht“.

Das wollen die Wissener dafür nun gegen den Tabellenführer erzwingen, der ebenfalls mit vier Siegen aus der Winterpause gestartet war, am vergangene Sonntag dann aber eine überraschende 2:4-Heimleite gegen Metternich kassierte. An der Sieg gehen die unter der Woche spielfreien Kirchberger allerdings ausgeruht ins Spitzenspiel, was sich bei den Personalsorgen, mit der sich aktuell jede Mannschaft herumplagt, ein großer Vorteil sein kann.

SG Neitersen/Altenkirchen – SG Alfbachtal Ellscheid (So., 15 Uhr, in Neitersen – Hinrunde 3:1). Wie schon am vergangenen Sonntag in Andernach siegten die Neitenser auch am Mittwoch in Mehring mit 3:2. Doch die Möglichkeit für den weiterhin in häuslicher Isolation festsetzenden SG-Trainer Torsten Gerhardt, via Telefon Einfluss nehmen können, gestaltete sich diesmal anders. Was auch am gänzlich anderen Spielverlauf lag. „Bei der dynamischen Entwicklung, die das Spiel von Anfang an genommen hatte, konnte man aus der Entfernung nicht viel machen“, erzählt Gerhardt, der den Livestream freilich verfolgte und bei der Schlagzahl an Chancen und Toren vor allem in der ersten halben Stunde gefühlt jede Minute neue Anweisungen hätte geben müssen.

Erst in der Halbzeit nahm Gerhardt dann Kontakt zu seinem Vertreter Nico Hees auf. „Da waren wir beide der Meinung, dass Mehring schon zur Pause ausgelaugt war und wir selbst entscheiden würden, ob wir die noch mal ins Spiel kommen lassen.“ Die Chancen waren auch da, um nach dem Seitenwechsel frühzeitig für Klarheit zu sorgen. Stattdessen fiel aber der Anschlusstreffer, sodass bis zum Schluss gezittert wurde.

Am Sonntag sind die Voraussetzungen ähnlich – zumindest, was den Gegner angeht, der tief im Tabellenkeller steckt. Bleiben sich die Neitenser treu, schlüpfen sie hingegen von der Rolle eines Spitzenteams in die eines Absteigers. Der Sieg in Mehring war bereits der achte im elften Auswärtsspiel, besser ist in dieser Statistik kein anderes Team. Doch daheim wartet die SG weiter auf den ersten Dreier, erst ein Pünktchen sprang dort heraus. Gerade jetzt gegen den Vorletzten wäre ein guter Zeitpunkt für eine Trendwende. Allerdings tankte Ellscheid beim 5:1 am Mittwoch gegen derzeit indisponierte Montabaurer Selbstvertrauen, und ohnehin schätzt Gerhardt die Gäste stärker ein als Mehring.

Ob der Trainer am Sonntag wieder selbst von der Seitenlinie aus coachen darf, ist offen. „Ich bin deutlich auf dem Weg der Erholung und hoffe, dass es mit Freitesten klappen wird“, sagte Gerhardt am Donnerstagmittag.

Einwurf

Andreas Hundhammer
über Nachwehen
des Derbys



Gewinnen allein ist nicht alles

Nicht der Derbysieg allein, sondern der Lokalkampf mit dem VfB Wissen an sich war für die SG Malberg am Mittwochabend zweifellos der emotionale Höhepunkt der bisherigen Saison, der in den ausstehenden Partien auch nur schwer zu übertreffen sein wird.

Man kennt es von Preisverleihung im Showgeschäft, dass sich Menschen in solche Momenten vor allem zum Dank verpflichtet fühlen. Nun ist Volker Heun kein Fernsehstar oder dergleichen. Doch angesprochen auf diesen jüngsten Erfolg sieht sich auch der Malberger Trainer in der Pflicht, diejenigen in den Vordergrund zu stellen, die ihn in persönlich schwierigen Zeiten „unheimlich unterstützen“, wie er sagt. Speziell geht es da um eine Hüft-Operation, die zwar schon einige Monate zurückliegt, dem 60-Jährigen aber nach wie vor körperlich viel abverlangt.

Namentlich nennt Heun sein Trainerteam um Oliver Winter, Uli Weidenbruch, Dominik Neitzert und Thomas Jung. Aber auch die Mannschaft bezieht der Chefcoach in seine Dankesrede mit ein. Vor allem dahin gehend, wie die Spieler auch mal eine Schelte über sich ergehen lassen, auch wenn sie diese vielleicht gar nicht für angebracht halten – so wie beispielsweise vor einer Woche nach dem 4:2-Erfolg gegen Ellscheid. In der gemeinsamen Nachbetrachtung sei Heun „nass geschwitzt“ gewesen, während sich der eine oder andere Spieler „bestimmt gefragt hat, was ich eigentlich von ihm will. Immerhin hatten wir ja gewonnen.“

Doch aufgrund seiner jahrzehntelangen Erfahrung als Trainer und im Fußball generell weiß Heun, dass nicht nur das Gewinnen allein, sondern auch die Art und Weise wichtig ist. Denn die gibt nun mal auch Aufschluss über den Charakter einer Mannschaft, der letztlich entscheidend ist. Vor allem für lang anhaltenden Erfolg.

E-Mail an andreas.hundhammer@rhein-zeitung.net



Auch weil Wissens Elvin Tricic (in Blau) diesmal keinen Doppelpack schnürte, ging die SG Malberg (von links Arthur Becker, Sven Heidrich und Tjark Benner) am Mittwoch als Derbysieger hervor. Zeit zum Durchatmen hat keines der beiden Teams, denn am Wochenende stehen die nächsten Heimspiel an.

Foto: byjogi

Tabelle der Rheinlandliga

| | | | |
|-------------------------------|----|-------|----|
| 1. TuS Kirchberg | 20 | 52:23 | 41 |
| 2. Ahrweiler BC | 19 | 51:27 | 38 |
| 3. VfB Wissen | 20 | 36:14 | 38 |
| 4. FV Morbach | 20 | 31:25 | 36 |
| 5. FSV Trier-Tarforst | 18 | 34:22 | 31 |
| 6. SG Malberg/E./R./K. | 19 | 33:29 | 31 |
| 7. FC Bitburg | 18 | 40:36 | 30 |
| 8. SG Schneifel Auw | 20 | 36:28 | 29 |
| 9. SG 99 Andernach | 21 | 43:40 | 29 |
| 10. SG Eintracht Mendig/Bell | 19 | 41:40 | 29 |
| 11. FC Metternich | 20 | 53:54 | 29 |
| 12. SG Hochwald Zerf | 16 | 40:26 | 27 |
| 13. SG Neitersen/Altenkirchen | 20 | 32:43 | 25 |
| 14. TuS Mayen | 20 | 27:50 | 19 |
| 15. TuS Montabaur | 21 | 29:67 | 15 |
| 16. SG Alfbachtal Ellscheid | 19 | 27:52 | 13 |
| 17. SV Mehring | 20 | 24:53 | 10 |

Termine

Fußball überkreislich

Regionalliga Südwest: RW Koblenz – Mainz II, Großspach – Steinbach Haiger (beide Sa., 14 Uhr).

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar, Meistrunde: Engers – Mechttersheim (Sa., 15.30 Uhr).

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar, Abstiegssrunde: Eisbachtal – Elversberg II (Sa., 14 Uhr).

Oberliga Westfalen: Gütersloh – Siegen, Holzwickede – Kaan-Marienberg, Erndtebrück – Sprockhövel (alle So., 15 Uhr).

Rheinlandliga: Malberg – Mayen (Sa., 16 Uhr), Hochwald Zerf – Bitburg (Sa., 16.30 Uhr), Montabaur – Trier-Tarforst, Mehring – Ahrweiler (beide So., 14.30 Uhr), Wissen – Kirchberg, Neitersen – Alfbachtal Ellscheid, Morbach – Andernach (alle So., 15 Uhr), Metternich – Schneifel Auw (So., 15.30 Uhr).

Bezirksliga Ost: Emmerichhain – Ahrbach (Sa., 17.30 Uhr, in Niederroßbach), Weitefeld – Alpenrod (in Langenbach), Hundsgangen – Wallmenroth, Niederahr – Ellingen, Rennerod – Westerburg (alle So., 15 Uhr), Wirges – Müschenbach, Windhagen – Burgschwalbach (So., 15.30 Uhr).

Bezirksliga Westfalen, Staffel 5: Hülsborn II – Freuer Grund (So., 12.30 Uhr), Salchendorf – Muderbach/Brachbach, Altenhof – Rothemühle, Freudenberg – Lennestadt, Ottingen – Türk Geisweid, Klafeld-Geisweid – Rübilinghausen, Nieder-

schelden – Eiserfeld (alle So., 15 Uhr), Plettenberg – Listernohl (So., 15.30 Uhr).

Mittelrheinliga: Hennef – Breinig (So., 15 Uhr).

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga A: Gebhardshainer Land – Nauorth (in Fensdorf), Niederdreisbach – Friesenhagen, Guckheim – Niederfischbach (in Kölbigen), Daaden – Hamm, Schönstein – Westerburg II (alle So., 15 Uhr), Alsdorf – Betzdorf (So., 17 Uhr, in Wehbach).

Kreisliga B 1: Weitefeld II – Langenhahn (in Langenbach), Alpenrod II – Bad Marienberg (in Unnau, beide So., 12.30 Uhr), Rennerod II – Derschen (So., 12.45 Uhr), Atzelnig – Hattert (in Atzelnig), Kirburg – Müschenbach II (in Fehl-Ritzhausen, beide So., 15 Uhr).

Kreisliga B 2: Wissen II – AtA Betzdorf (So., 12 Uhr), Harbach – Herdorf II (So., 14.30 Uhr), Mittelhof – Niederhausen (So., 15 Uhr, in Niederhövels).

Kreisliga C 1: Atzelnig II – Stockum-Püschchen (in Nister), Kirburg II – Gehlert (in Fehl-Ritzhausen, beide So., 13 Uhr), Neunkhausen – Pottum (So., 15 Uhr).

Kreisliga C 2: Selbach – Bitzen (So., 14.30 Uhr), Etbach – Nauorth II (So., 15 Uhr).

Kreisliga D 1: Guckheim III – Liebenscheid II (in Kölbigen), Hattert II – Bad Marienberg II (beide So., 13 Uhr), Rotenhain – Gebhardshainer Land III (So., 15 Uhr).

Kreisliga D 2: Weyerbusch III – AtA Betzdorf II (So., 12 Uhr), Malberg III – Bruchertseifen II (in Rosenheim), Etbach II – SG Betzdorf II (beide So., 13 Uhr).

Fußball Westerwald/Wied

Kreisliga A: Steinfrenz – Nauort, Roßbach/Verscheid – Puderbach, Neustadt-Fernthal – Heimbach-Weis (alle So., 14.30 Uhr), Oberbieber – HSV Neuwied, Türkiyemspor Ransbach – Ataspor Unkel (beide So., 15 Uhr), St. Katharinen – Horrensen (So., 15.30 Uhr).

Kreisliga B Nord: Oberlahr – Erpel (in Flammersfeld), CSV Neuwied – Ellingen II (beide So., 15 Uhr).

Kreisliga C Südost: Göllesheim – Ahrbach II (So., 15 Uhr).

Kreisliga D Südost: Göllesheim II – Haiderbach II (So., 12.30 Uhr).

Fußball Siegen-Wittgenstein

Kreisliga A: Freudenberg II – Laasphe (So., 13 Uhr), Burbach – Deuz, Setzen – Anzhausen, Wahlbach – Salchendorf II, Feudingen – Grün-Weiss Siegen, Kreuztal – Obersdorf-Rödingen, Wilnsdorf – Siegerner SC (alle So., 15 Uhr), Netphen – Ederthal, Hickengrund – Niederndorf (beide So., 15.30 Uhr).

Kreisliga D 1: Eisern II – Muderbach/Brachbach II (So., 15 Uhr).

Fußball Frauen

2. Bundesliga: Henstedt-Ulzburg – Andernach (So., 11 Uhr).

Regionalliga West: Bochum – Siegen (So., 15 Uhr).

Bezirksliga Ost: Montabaur II – Fischbacherhütte (Sa., 19 Uhr), Weyerbusch – Diez-Freienried II (So., 17 Uhr).

Kreisliga Ost, Staffel 1: Eichelhardt II – Neuwied (So., 12 Uhr, in Ingelbach), Ellingen – Katzwinkel/Honigsessen (So., 16.30 Uhr), St. Katharinen – Weitefeld (So., 17.30 Uhr), Eichelhardt – Rheinbreitbach (So., 18 Uhr, in Gehlert).

Fußball Jugend

A-Jugend-Rheinlandliga, Meistrunde: Trier-Tarforst – JSG Wissersland (Sa., 14.30 Uhr), Altenkirchen – JFV Vulkaneifel (So., 12.30 Uhr, in Neitersen).

A-Jugend-Rheinlandliga, Platzierungsrunde: JFV Wittlicher Tal – Betzdorf (So., 12 Uhr).

A-Jugend-Bezirksliga, Staffel 1: Niederfischbach – Buchholz (Sa., 15 Uhr), JFV Wolfstein – Herschbach (Sa., 18.30 Uhr, in Daaden).

B-Jugend-Rheinlandliga, Platzierungsrunde: JSG Wissersland – JFV Wolfstein (Sa., 15 Uhr, in Schönstein), Neitersen – Metternich (Sa., 17 Uhr, in Altenkirchen).

B-Jugend-Bezirksliga, Staffel 1: Roßbach – Betzdorf (in Mündersbach), Ahrbach – JFV Wolfstein II (in Heiligenroth, beide Sa., 17 Uhr).

C-Jugend-Rheinlandliga, Meistrunde: JFV Wolfstein – Andernach (Sa., 15.15 Uhr, in Daaden), Neitersen – Freienried (Sa., 15.45 Uhr).

C-Jugend-Bezirksliga, Staffel 1: Göllesheim – JFV Wolfstein II (Sa., 14 Uhr, in Vettelschoß).

D-Jugend-Rheinlandliga, Platzierungsrunde: Schweich – JFV Wolfstein (Sa., 13.15 Uhr), JSG Hammerland – JFV Schieferland (Sa., 14 Uhr, in Hamm).

D-Jugend-Bezirksliga, Staffel 1: Neitersen – Gückingen (Sa., 12 Uhr), JFV Wolfstein II – Urbar (Sa., 14 Uhr, in Langenbach).

Badminton

Rheinlandliga: Horhausen – Unkel, Heimbach-Weis II – Betzdorf II (beide So., 10 Uhr).

Bezirksklasse: Rheinbreitbach – Horhausen III (So., 10 Uhr), Horhausen II – Plaids III (So., 12 Uhr).

Eishockey

Regionalliga West, Play-off-Finale: Duisburg – Neuwied (Fr., 19.30 Uhr).

Handball

2. Bundesliga: Großwallstadt – Ferndorf (Sa., 19.30 Uhr).

Landesliga: Betzdorf – Untermosel (Sa., 18 Uhr).

Bezirksliga, Staffel 2: Mendig II – Hamm (So., 17 Uhr).

Männliche B-Jugend, Bezirksliga: HSG Westerwald – Betzdorf (Sa., 17 Uhr, in Westerburg).

Männliche D-Jugend, Bezirksklasse: Wissen – Neustadt (Sa., 14 Uhr).

Weibliche A-Jugend, Rheinlandliga: Hamm – Neustadt (So., 17.30 Uhr).

Weibliche C-Jugend, Bezirksliga: Wissen – Hamm (Sa., 15.30 Uhr).

Weibliche D-Jugend, Bezirksliga: Koblenz – Hamm (So., 14 Uhr).

Tischtennis

Verbandsliga: Weitefeld II – Wirges (Sa., 14 Uhr), TTF Oberwesterwald – Andernach (Sa., 14.30 Uhr), Weitefeld II – Andernach (Sa., 18.30 Uhr), TTF Oberwesterwald – Mündersbach (Sa., 19 Uhr).

Bezirksoberliga: Alsdorf – SG Untere Lahn, Dermbach – Höhr-Grenzhausen II (beide Sa., 15 Uhr), Alsdorf – Höhr-Grenzhausen II, Dermbach – SG Untere Lahn, Niederelbert – Harbach (alle Sa., 19 Uhr).

Bezirksliga: Altenkirchen – Wirges III, Eschelbach II – TTF Oberwesterwald II (beide Sa., 18 Uhr).

Frauen, Verbandsliga: Söringenloch – Altenkirchen (Sa., 15 Uhr).

Frauen, Verbandsliga: Altenkirchen II – Kroppach (Fr., 20 Uhr), Altenkirchen II – Nastätten (Sa., 17.30 Uhr).

Jugend, Bezirksliga: Wissen – Betzdorf (Sa., 13 Uhr).

Volleyball

Frauen, 1. Bundesliga: Vilsbiburg – Neuwied (Sa., 19 Uhr).